

Brodtschimpl; 23. Juli 1901.

Theuerste Mama!

Diesmal verbringst Du einmal
Deinen Namenstag so recht
nach Herzensdrang an jener
Stätte, wo Du einst Dein junges
Glück in vollen Zügen genossenst.
Ich kann mir denken, wie
selig Dich die Auffrischung
aller theueren Erinnerungen an
die Seiten des geliebten,
engelsguten Vaters macht,
so wehmuthvolle Gefühle

auch bei dem Gedanken an
so viele unwiederbringlich
dahingegangene Menschen
in Sie aufsteigen mögen*?

Sie Hauptsache aber bleibt
doch, dass Ihr Euch in alter
Liebe nach ^{mit} einem Halb-
jahrhundert habt. Es war
also Euer junge Liebe kein
Traum, kein Rausch, sondern
volle, ganze Wirklichkeit.
Wie viele Menschen sind doch
so glücklich, das von sich nach
so langer Zeit sagen zu können
Ich möchte mit Euch im lieben
Hauptkirchen einzichen können.
~~Das wäre~~ oder Euch wenigstens
einzichen sehen. Was für ein

* Das die Hauptkammer noch leben ist, halt doch schön.
Brandwacht in Hosenegger!

wegemüthliches Liebes Bild
mag das sein! 'Grüß' mir
die Stätte meiner Geburt in
unbekannter Weise den Meyer-
wirth! Und nun hätte ich bald
vergessen, Sie meine innigen
Namenstagswünsche auszu-
sprechen. Mein Angebinde hab
ich Sie schon in Graz. Müd-
liches Gratulieren ist leider
desmal ausgeschlossen. Wissen
möchte ich herzlich, wo Sie am
9., 10. August in am 18., 19., 20.
Seid, damit ich mir meine Lin-
in Rückreise darnach einrichten
kann. Meine Bayreuther Adresse
ist: Dr. N. K. bei Herrn Rath Conrad
Schneider, Bayreuth, Baiern, Jean
Paulstraße 31, in zw. vom 10. - 17. August.

Leute kam seine liebe Karte
aus der Vorderbrühl. Vielen Dank.
Bei uns hat's jetzt eine mörderische
Hitze. Bei Euch auch?
Eine neue „Evangelimann“-Büchse
habe ich wieder: Bad Kreuznach
(die 158^{te}!), wo am 5. u. 12. Juli Auf-
führungen waren. Soist nichts
Neues! Und nun: Bleibet
gesund! Bitte nun die weiteren
Adressen von Euch; denn von
nun an habe ich keine mehr,
kann also nicht mehr schreiben.
Dich und Papa umarmt und
küsst innigst dein dich lie-
bender u. dankbarer Sohn

Wilhelm.